



Der Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

(gekürzter, teilweise ergänzter und aktualisierter Auszug aus www.dolinenkataster.de)

Ernst Klann

Bereits seit Jahrzehnten werden Daten zu Höhlen Nordbayerns in Vereinskatastern- und überörtlichen Gebietskatastern (privat) verwaltet. Detailinformationen über Dolinen sind dort jedoch (ausnahmsweise) nur zu finden wenn es sich bei den erfaßten Höhlen auch gleichzeitig um Dolinen (Höhleneingänge, Schächte) handelt oder Dolinen in engem Zusammenhang mit der Höhle (z. B. Höhlenverlauf) zu sehen sind. Eine systematische Erfassung dieser und aller sonstigen Dolinen erfolgt jedoch meines Wissens bisher weder in regionalen bayerischen Höhlenkatastern noch im zentralen Höhlenkataster Fränkische Alb (HFA).

Um das bereits angesammelte Datenmaterial zu Dolinen gezielt zusammenzuführen und um auch künftig bekannt werdende Dolineninformationen sofort archivieren zu können, wurde von den Vereinskatasterführern der nordbayerischen Höhlenforschervereine angeregt - neben den Höhlenkatastern - einen eigenständigen (privaten) Dolinenkataster Nordbayern (DKN) aufzubauen. Auf Wunsch der im ehemaligen Regionalverband Nordbayern (Nachfolgeorganisation INH [Interessengemeinschaft nordbayerischer Höhlenforscher]) zusammengeschlossenen Höhlenforschervereine begann ich [Ernst Klann] deshalb 1988 mit dem Aufbau und der systematischen Weiterführung eines entsprechenden Dolinenkatasters, welchen ich auch heute noch betreue.

Das **Arbeitsgebiet** meines/des Dolinenkatasters ist Nordbayern, wobei mit Nordbayern alle Flächengebiete Bayerns nördlich der Donau und hier thematisch die dort liegenden Karstgebiete/-inseln angesprochen sind (s. a. Tabelle 2).

Alle „Dolinen“ - hier definiert als Überbegriff für alle Karsthohlformen (Lösungen, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall, Karstschlot) - mit in der Regel einem Mindestdurchmesser von 1 Meter (Ausnahme Schächte) können mittels DKN-Aufnahmebogen erfaßt und dem DKN-Katasterführer zur weiteren Verwaltung übersandt werden.

Mit Erstellung und Verfügungstellung der grundlegenden Unterlagen (**Dolinenaufnahmebogen mit Erläuterungen, Ausführungen zum Dolinenkataster**) an die „Dolineninteressenten“ im Jahre 1989 begann ich in diesem Jahr zusätzlich mit der systematischen Dolinensuche und nach Eingang der ersten Dolinenmeldungen auch mit der Katasternummernvergabe.

Nachfolgende Chronologie gibt für jene die die Entwicklung des DKN noch nicht kennen bzw. vielleicht auch schon wieder teilweise vergessen haben, grob die wichtigsten Stationen/Daten zum DKN seit seiner Gründung wieder.

12.03.1988

Der Arbeitskreis Höhlenkataster der Nordbayerischen Höhlenforschervereine schlägt vor, neben dem zentralen Höhlenkataster einen eigenen Dolinenkataster aufzubauen.

01.10.1988

Gründung des Dolinenkatasters Nordbayern in Almoshof (Vereinslokal FHKF). Die Katasterführung übernimmt Ernst Klann unter Mithilfe von T. Schmielau und H. Korthals.

11.03.1989



Beginn der Dolinenregistrierung. Hierfür wurden vom Katasterteam die Unterlagen - Dolinenaufnahmebogen, Erläuterungen zum Dolinenaufnahmebogen, und Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern - erarbeitet und den Höhlenvereinen übergeben.

23.04.1989

Einlauf und Verarbeitung der ersten Dolinenmeldung (6335/D001, gemeldet von E. Klann).

08.10.1989

Beginn der Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern

03.03.1990

Fortschreibung der Erläuterungen zum Dolinenkataster Nordbayern und der Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern und Übergabe an den Interessentenkreis.

September 1990

Das Dolinenkataster wird in den Verbandsmitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vorgestellt (Nr. 2/1990)

Juli 1991 bis Dezember 2000

Nr. 1 des Mitteilungsblattes zum Dolinenkataster Nordbayern - DIE DOLINE - erscheint. Die Herausgabe wird mit Heft Nr. 20 (Dez. 2000) eingestellt.

Juni 1993

Fortschreibung der Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt DIE DOLINE (Nr. 6)

Seit September 1993

Das Dolinenkataster Nordbayern wird in das (im Internet zu findende) Katasterverzeichnis - Dolinenregistrierung in Deutschland - des VdHK aufgenommen (siehe Region 6.0); der aktuelle Sachstand (erfaßte Dolinen) wird dort etwa jährlich aktualisiert.

Dezember 1993 bis Dezember 2006

Die in der Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern vorhandenen Veröffentlichungen (bis Ende 1996) werden in Geheften vorgestellt und den Interessenten zur Verfügung gestellt.

Stand Literaturerfassung 1993 bis 2006 (jeweils zum Jahresende):

1993/268, 1994/350, 1995/387, 1996/456, 1997/499, 1998/558, 1999/602, 2000/623, März 2003/683, 2005/695, 2006/696.

Dezember 1993 bis Dezember 2006

Im Dolinenkataster Nordbayern ist zu Jahresende jeweils folgende Dolinenanzahl erfaßt:

1993/329, 1994/391, 1995/605, 1996/2609, 1997/3172, 1998/3428, 1999/3721, 2000/3792, 2001/3890, 2002/4223, 2003/4247, 2004/4271, 2005/4290, 2006/4567.

Januar 1994

T. Schmielau und H. Korthals stellen ihre Mitarbeit am Dolinenkataster Nordbayern ein. Alle Arbeiten (Kataster, Literatursammlung, EDV, Mitteilungsblatt, Internetauftritt) werden von nun an (bis heute) von mir [E. Klann] alleine erledigt.



September 1994

Die Tätigkeiten des Dolinenkatasters Nordbayern für die Jahre 1988 bis 1993 werden in den Verbandsmitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vorgestellt (Nr. 3/1994).

1995 bis 2006

Der DKN-Katasterstand wird dem Referenten für Katasterwesen im VdHK (E. Knust) regelmäßig (Jahresende) gemeldet. Thomas Striebel erhält gleichzeitig die Daten zur Ergänzung der entsprechenden Internetseite - Dolinenregistrierung in Deutschland.

Dezember 1997 bis Dezember 2006

Eine Gesamtzusammenstellung zur DKN-Literatursammlung (1988 - 1996) wurde erstellt (462 Fundstellen) und im Mitteilungsblatt DIE DOLINE vorgestellt (Inhalt: Zitat, angesprochene Dolinen mit [falls zutreffend] hierzu vergebener Dolinen- und Höhlenkatasternummer, Dolinenzustand [ungestört, gestört, verfüllt]). Das Verzeichnis wird seitdem (1996) auch weiterhin laufend ergänzt (696 Fundstellen).

Dezember 2000

Die Herausgabe des Mitteilungsblattes zum Dolinenkataster Nordbayern - DIE DOLINE - wird mit Heft Nr. 20 eingestellt; insgesamt wurden 64 Berichte (mit häufig mehreren Fortsetzungen) zum Thema Dolinen bzw. Dolinenkataster veröffentlicht und mind. 311 Literaturfundstellen vorgestellt.

Seit September 2001

Ergänzende Informationen zum Dolinenkataster Nordbayern sind nun auch in der Internet-Liste - Dolinenregistrierung in Deutschland - unter www.hydro.uni-bayreuth.de/striebel/speleo/DKN2003.html - abrufbar (letzte Fortschreibung vom 01.09.2006).

Seit Dezember 2002

Informationen zum Dolinenkataster und zur Literatursammlung zum Dolinenkataster werden in GUT SCHLUF (ab Heft 54) veröffentlicht (weiteres Erscheinen von GUT SCHLUF ab Heft 57 mir noch unklar).

Seit Juli 2006

Aufbau der Website www.dolinenkataster.de

Seit Mai 2006

Aufbau und Führung eines „DKN-Vorkatasters“. Die Daten - TK-Nr., Koordinaten, Karstgebiet, (teilweise Höhe, Regierungsbezirk, Landkreis, Gemeinde - zu sämtlichen Dolinensignaturen in den zutreffenden TK25 werden ermittelt und in einer Datenbank geführt. Am 31.12.2006 waren dort - auf die weitere Erfassung wartende 5543 Dolinen - erfaßt.

Katasterstand Dolinenkataster Nordbayern

Seit 1988

- wurden mir von Höhlenforschern und sonstigen privaten Interessenten der Dolinenregistrierung Daten zu 202 Objekten zugesandt,
- habe ich im Rahmen meiner dienstlichen Aufgaben (am ehem. Wasserwirtschaftsamt Amberg), jedoch insbesondere während meiner privaten systematischen Gebietsbegehungen (Schwerpunkte Landkreise



Amberg-Sulzbach und Schwandorf) weitere 1894 Objekte alleine oder zusammen mit Freunden erfaßt, darunter auch alle „Dolingenotope“ der im Internet zu findenden Datenbank des Bayer. Geologischen Landesamtes.

- wurden mir Daten zu 2471 Objekten aufgrund meiner Vorsprachen als DKN-Katasterführer von anderen Dolinenregistrierern (Wasserwirtschaftsämter, Wasserversorger, usw.) zur Verfügung gestellt und
- habe ich eine Vielzahl der mir auf Grund meiner Literaturrecherche bekannt gewordenen Objekte besucht und erfaßt,

so dass dem Dolinenkataster

bis heute (Stand 31.12.2006) zu 4567 Objekten

mehr oder weniger ausführliche Daten vorliegen.

Die lage- und (zahlen-) mäßige Verteilung zu diesen Objekten, sowie der Anzahl dort pro TK25 noch vorzufindenden Dolinensignaturen (5543) - erfaßt im „DKN-Vorkataster“ ist aus Tabelle 1 ersichtlich.

Nr. Topographische Karte M 1 : 25000 (TK25)											
Anzahl Dolinen mit DKN-Katasternummern/Anzahl Dolinensignaturen im DKN-Vorkataster											
	5527 1/0										
					5631 13/0						
		5728 1/0						5734 8/0			
	5827 1/4	5828 4/1							5835 1/0		
					5932 40/0	5933 94/0	5934 27/0	5935 1/0	5936 0/0	5937 18/0	5938 1/0
		6028 2/0	6029 1/0		6032 45/0	6033 43/0	6034 27/0	6035 1/0	6036 2/0		
6124 1/0		6128 2/3			6132 21/0	6133 124/0	6134 2/0	6135 0/0	6136 2/0		
						6233 251/0	6234 354/0	6235 461/0	6236 13/0		
						6333 113/0	6334 261/0	6335 1247/0	6336 10/0		
	6427 3/14	6428 22/0					6434 2/0	6435 94/0	6436 62/0	6437 19/0	
		6528 4/0					6534 26/49	6535 47/143	6536 51/0	6537 18/0	
6626 1/0								6635 88/337	6636 47/0	6637 103/16	6638 12/18
6726 1/1								6735 14/19	6736 12/0	6737 26/0	6738 217/0
							6834 0/27	6835 1/78	6836 9/27	6837 19/150	6838 41/31
					6932 6/0	6933 0/26	6934 4/36	6935 75/385	6936 68/286	6937 3/239	6938 2/16
				7030	7031	7032	7033	7034	7035	7036	7037

				16/144	52/93	48/612	11/326	43/222	0/196	7/412	9/495	
			7129 0/14	7130 0/64	7131 1/173	7132 11/304	7133 11/210	7134 4/60	7135 3/11	7136 0/19		
	7227 0/2	7228 0/18	7229 0/40	7230 0/38	7231 0/20	7232 13/111	7233 16/5					
		7328 32/4	7329 0/6	7330 0/2								
		7428 0/36										

Tabelle 1 - Dolinenverteilung auf TK25 (Stand 31.12.2006: 4567 Objekte erfasst, 5543 im Vorkataster)

Derzeit sind die 4567 erfassten Objekte mindestens 18 Karstgebieten (s. Tabelle 2) zugeordnet. Die Karstgebiete A - M entsprechen der von CRAMER (1928) für die Höhlenregistrierung geschaffenen Unterteilung für die gesamte

Fränkische Alb

Die Anzahl der mir derzeit benannten und erfassten Höhlen (3176) im Höhlenkataster Fränkische Alb (Stand März

2006) ist in Spalte 4 dieser Tabelle zusätzlich angefügt.

Karstgebiet Nr.	Karstgebiet	Dolinen DKN/Vorkataster	Höhlen*
1	? (keine Festlegung, nicht Nr. 2 - 18)	32/20	?
2	? (s. Aufnahmebogen, nicht Nr. 1 u. 3 - 18)	6/3	?
3	A - Königstein	1069/0	510
4	B - Pottenstein	7/0	334
5	C - Hollfeld	421/0	590
6	D - Betzenstein	1813/0	868
7	E - Alfeld	264/371	134
8	F - Velburg	104/363	168
9	G - Burglengenfeld	344/103	41
10	H - Hemau	182/1772	124
11	J - Altmannstein	103/1160	238
12	K - Titting	136/1005	69
13	L - Monheim	1/626	46
14	M - Bissingen	32/120	54
15	Fränkische Bruchschollenzone	6/0	?
16	Nördliches Fränkisches Stufenland	13/0	?
17	Obermainisches Schollenland	8/0	?
18	Fränkisches Keuperland (Gips)	26/0	?

* Katasterinfo 9 (März 2006) Höhlenkataster Fränkische Alb

Tabelle 2 - Dolinenstatistik Karstgebiete Nordbayern



Weitere Auswertungen (Dolinenstatistik Regierungsbezirke, Dolinenstatistik Landkreise, Dolinenstatistik TK 25, Statistik Dolinendimensionen, Höhlen als/mit Dolinen) sind im Internet auf meiner - im Aufbau befindlichen Website www.dolinenkataster.de - in den Tabellen 2 - 7 zu finden.

Literatursammlung Dolinenkataster Nordbayern

Die beim DKN vorhandenen Veröffentlichungen (696 zum Stand 31.12.2006) werden den Hauptgruppen Bücher, Zeitschriften, Presseberichte, Rechtliche Unterlagen, Katasterunterlagen, Karten/Legenden und Sonstiges zugeordnet und dann entsprechend untergliedert.

Sämtliche Fundstellen habe ich zusätzlich 12 verschiedenen Schlagworten zugeordnet. Somit kann gezielt nach einzelnen Themen (z. B. Markierungsversuche oder Dolineneinbrüche) recherchiert werden.

Details hierzu (Fundstelleneinstufung entsprechend „DKN-Code“ und -verteilung, Schlagwortverteilung/-statistik) sind im Internet auf meiner - im Aufbau befindlichen Website www.dolinenkataster.de - in den Tabellen 8 - 9 zu finden

Verbunden mit der Hoffnung auf Grund dieses Tätigkeitsberichtes möglichst bald wieder verstärkt viele Dolinenmeldungen und Fundstellenhinweise für das DKN zu bekommen, soll's für heute genug sein.

Euer DKN-Katasterix

Ernst Klann

Veröffentlicht in Der Fränkische Höhlenspiegel 54 vom Juli 2007, S. 77 – 81; Nürnberg